

Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung	S. 1
2.	Material und Methode	S. 3
3.	Die standespolitische Entwicklung der Ärzteschaft von der Kaiserzeit bis zum Ende des Zweiten Weltkrieges	S. 5
3.1.	Die Ärzteschaft im Kaiserreich 1871-1914	S. 5
3.2.	Die Ärzteschaft während des Ersten Weltkrieges und in der Zeit der Weimarer Republik 1914- 1933	S. 6
3.3.	Die Ärzteschaft während der Machtergreifung 1933 bis zum Ende des Zweiten Weltkrieges	S. 8
4.	Die Umsetzung der neuen standespolitischen Maßnahmen an ausgewählten Beispielen in Schlesien	S. 10
4.1.	Die Ärztekammer Schlesiens, die Reichsärztekammer und die Kassenärztliche Vereinigung Deutschlands	S. 10
4.2.	Die Struktur der Gesundheitsämter in Schlesien und die Erbgesundheitsgerichte sowie deren Tätigkeit	S. 12
4.3.1.	Die Ausschaltung jüdischer Ärzte	S. 15
4.3.2.	Die Ausschaltung jüdischer Ärzte in Schlesien	S. 16
4.3.3.	Das jüdische Krankenhaus Breslau	S. 18
5.	Die berufsspezifischen ärztlichen Organisationen	S. 21
5.1.	Der Ärztevereins- und Hartmannbund	S. 21
5.2.	Der Bund Deutscher Ärztinnen von 1933-1936	S. 22
5.3.	Der Nationalsozialistische Deutsche Ärztebund- NSDÄB	S. 23
6.	Die Partei und deren Organisationen im Dritten Reich mit Ärzten als Mitgliedern	S. 27
6.1.	Die NSDAP in Schlesien	S. 27
6.2.	Ärzte in der NSDAP	S. 28
6.3.	Ärzte in der SA	S. 30
6.4.	Ärzte in der SS	S. 32
6.5.	Ärzte bei der HJ und anderen politischen Organisationen	S. 33
7.	Gesundheitspolitische Situation der Ärzteschaft in Schlesien	S. 35
7.1.	Wirtschaftliche Bedingungen in Ober- und Niederschlesien	S. 35
7.2.	Das Einkommen der Ärzte in Niederschlesien	S. 37
7.3.	Die Situation der Jungärzte	S. 39
7.4.	Die Fachärzteschaft	S. 41
7.5.	Die Rolle der Betriebs- und Vertrauensärzte	S. 43
7.6.	Konfessionelle Aspekte	S. 46
7.7.	Die Rolle der Ärztinnen in der Zeit des Nationalsozialismus	S. 48
8.	Der Widerstand unter den Ärzten	S. 52
9.	Ergebnisse der Analyse der Ärztekammer Niederschlesien	S. 56
9.1.	Die Ärzteschaft Niederschlesiens	S. 56
9.1.1.	Die Ärzteschaft Niederschlesiens unter Betrachtung allgemeiner Aspekte	S. 56
9.1.2.	Die Ärzteschaft Niederschlesiens in Bezug auf die NSDAP- Mitgliedschaft und deren Gliederungen	S. 57

9.2.	Geschlechtsspezifische Unterschiede in Bezug auf die Mitgliedschaft in der NSDAP, deren Gliederungen und Organisationen	S. 61
9.2.1.	Die Betrachtung der männlichen Ärzteschaft	S. 61
9.2.2.	Die Betrachtung der weiblichen Ärzteschaft	S. 63
9.3.	Die Betrachtung der Ärzteschaft hinsichtlich der Mitgliedschaft in der NSDAP, deren Gliederungen und Organisationen in Abhängigkeit von ihrer Konfession	S. 65
9.3.1.	Die protestantische Ärzteschaft	S. 66
9.3.2.	Die katholische Ärzteschaft	S. 67
9.3.3.	Die „gottgläubige“ Ärzteschaft	S. 69
9.3.4.	Die konfessionslose Ärzteschaft	S. 70
9.4.	Betrachtung der NSDAP- Mitgliedschaft der Ärzte unter altersstrukturellem Aspekt	S. 71
9.4.1.	Die Jahrgänge 1855-1892	S. 74
9.4.2.	Die Jahrgänge 1893-1898	S. 76
9.4.3.	Die Jahrgänge 1899-1906	S. 78
9.4.4.	Die Jahrgänge 1907-1912	S. 79
9.4.5.	Die Jahrgänge 1913-1920	S. 81
9.5.	Die NSDAP- Mitgliedschaft und NS- Bindung der Ärzte unter dem Aspekt ihrer Spezialisierung und der hierarchischen Stellung innerhalb der Klinik	S. 82
9.5.1.	Die Allgemeinpraktiker	S. 82
9.5.2.	Die Fachärzte	S. 83
9.5.3.	Die Vertrauens- und Betriebsärzte	S. 88
9.5.4.	Die Ärzte in Bezug auf ihre hierarchische Stellung	S. 89
9.6.	Die NSDAP- Mitgliedschaft und die NS- Bindung der Ärzteschaft unter Beachtung regionaler Besonderheiten	S. 93
9.6.1.	Die Ärzteschaft der Bezirksvereinigung Breslau- Stadt	S. 93
9.6.2.	Die Ärzteschaft der Bezirksvereinigung Breslau- Land	S. 94
9.6.3.	Die Ärzteschaft der Bezirksvereinigung Waldenburg	S. 95
9.6.4.	Die Ärzteschaft der Bezirksvereinigung Görlitz	S. 96
9.6.5.	Die Ärzteschaft der Bezirksvereinigung Glogau	S. 97
10.	Diskussion	S. 99
11.	Zusammenfassung	S. 106
12.	Anhang	S. 108
12.1.	Tabellen	S. 108
12.2.	Literatur und Quellen	S. 129
12.3.	Abkürzungen	S. 135
13.	Thesen	S. 136